# QUARTALSERGEBNISSE

## Q2 2021

Aldo Kamper, CEO
Ingrid Jägering, CFO

11. AUGUST 2021

LEONI

# Highlights

## Weitere Erholung in Q2 – Prognose für 2021 angehoben

- Konzernumsatz in Q2 gegenüber Covid-19-belastetem Vorjahresquartal um 92 Prozent auf 1,3 Mrd. Euro gestiegen
- Deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten auf 48 Mio. Euro (Q2 2020: -96 Mio. €)
- Free Cashflow mit -10 Mio. Euro im Vergleich sowohl zum Vorquartal (Q1 2021: -100 Mio. Euro) als auch Vorjahresquartal (Q2 2020: -244 Mio. Euro) spürbar verbessert
- VALUE 21: Zum 30. Juni 2021 mehr als 650 Mio. Euro jährliches Bruttoeinsparpotenzial ab 2022 durch konsequente Umsetzung des Programms erreicht
- Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs der Geschäftseinheiten Data Communications und Compound am Standort Stolberg zum Ende von Q2 2021
- Globale Lieferengpässe bei kritischen Bauteilen und Materialien bleiben eine Herausforderung und belasten sowohl Angebot als auch Nachfrage
- Jahresprognose* für Umsatz und Ergebnis nach starkem 1. Halbjahr angehoben: Für 2021 jetzt deutlicher Umsatzanstieg auf mindestens 5 Mrd. € erwartet, zudem deutliche Verbesserung des EBIT vor Sondereffekten sowie vor V21-Kosten auf mindestens 100 Mio. Euro. Für Free Cashflow unverändert deutlicher Rückgang gegenüber dem Vorjahr (2020: -69 Mio. Euro) erwartet

Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

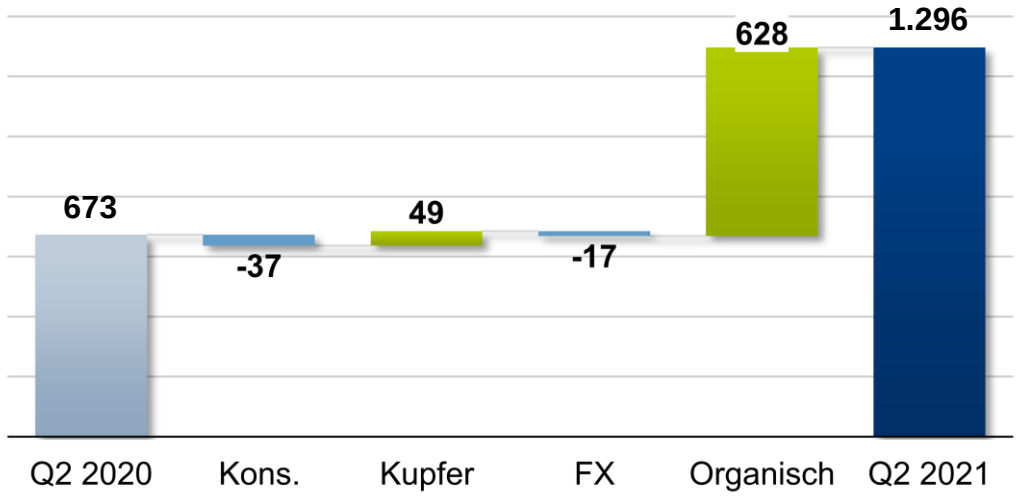
* Effekte aus möglichen weiteren Veräußerungen oder Akquisitionen sind in der Prognose nicht enthalten.

# Deutliche Erholung beim Umsatz in Q2

## Umsatz im Jahresvergleich um 92 % gestiegen

### Umsatz im Jahresvergleich

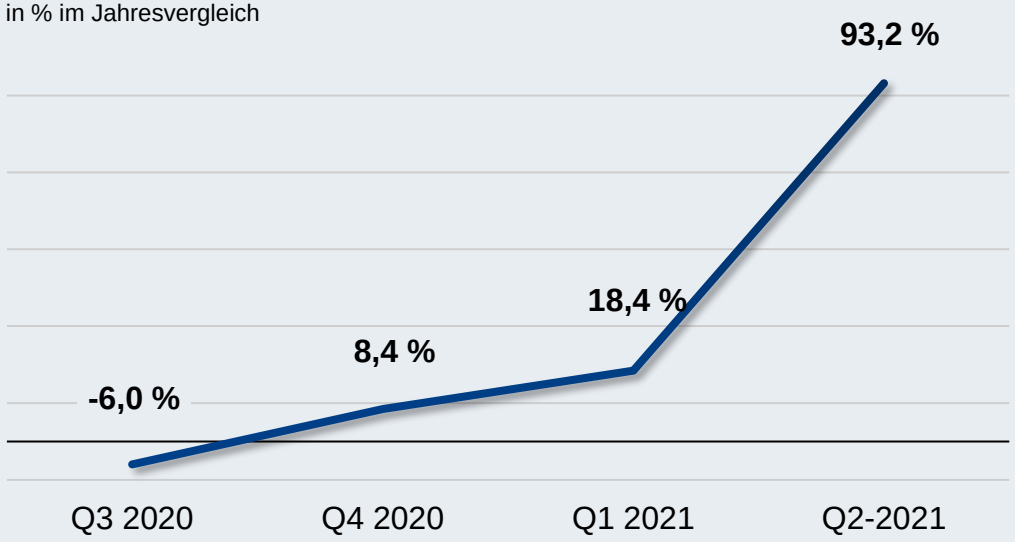
in Mio. Euro




- Deutliche Umsatzerholung im Vergleich zu Q2 2020, getrieben vor allem durch ein Plus von 93 % beim organischen Wachstum; Vorjahresquartal war noch erheblich durch Covid-19-Pandemie beeinträchtigt; positive Wirkungen aus den An- und Hochläufen von WSD-Projekten
- Positive Kupferpreiseffekte wurden durch negative Währungseffekte (FX) und negative Konsolidierungseffekte mehr als kompensiert

### Organische Umsatzentwicklung

in % im Jahresvergleich




- Umsatzwachstum im Jahresvergleich in beiden Divisionen: WSD 116 %, WCS 63 %
- Im 1. Halbjahr Umsatzerholung im Jahresvergleich in allen Regionen: EMEA 46 %, Amerika 59 %, Asien 37 %
- Umsatz im gesamten 1. Halbjahr gegenüber Vorjahr um 47 % auf 2,65 Mrd. Euro gestiegen



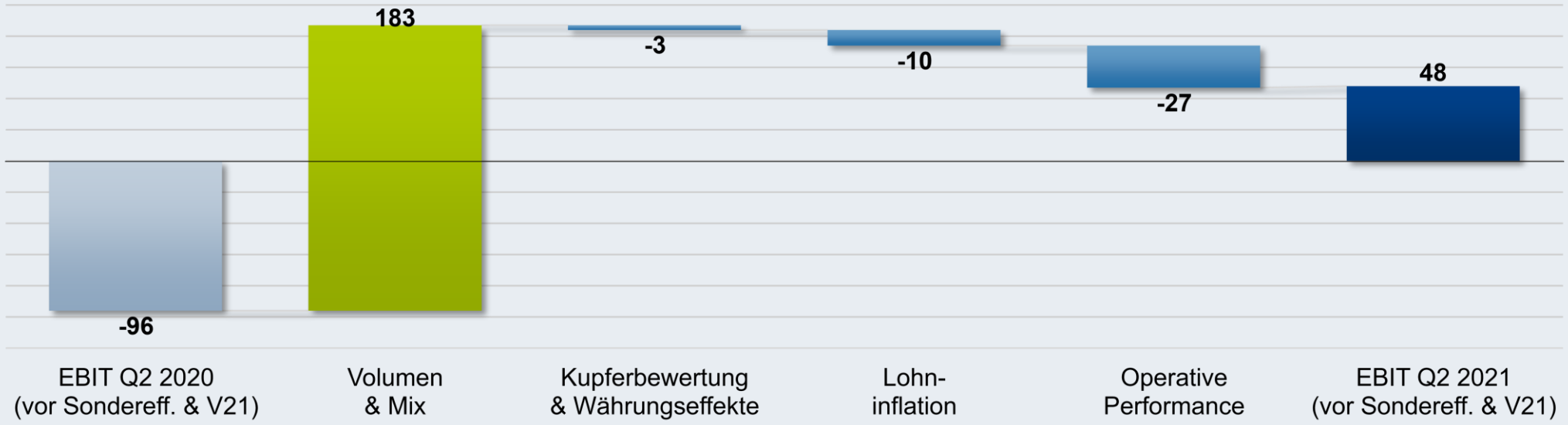
Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

LEONI

# Stärker als erwartete Umsatzerholung sorgte für Ergebnissteigerung

## Entwicklung des EBIT im Jahresvergleich

in Mio. Euro




- EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten hat sich deutlich auf 48 Mio. Euro verbessert (Q2 2020: -96 Mio. Euro), hauptsächlich aufgrund positiver Volumen-/Mixeffekte sowie positiver Effekte aus dem VALUE 21-Programm und dem Restrukturierungskonzept; negative Auswirkungen durch den Kupferpreis und durch Währungseffekte sowie durch Lohninflation
- Der operativen Verbesserung standen höhere Kosten aufgrund von Lieferengpässen bei kritischen Bauteilen und Vormaterialien im niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich sowie der Basiseffekt aus positiven Beiträgen aus Kurzarbeit (14 Mio. Euro) und Sale & Leaseback-Vereinbarungen (7 Mio. Euro) in Q2-2020 gegenüber.



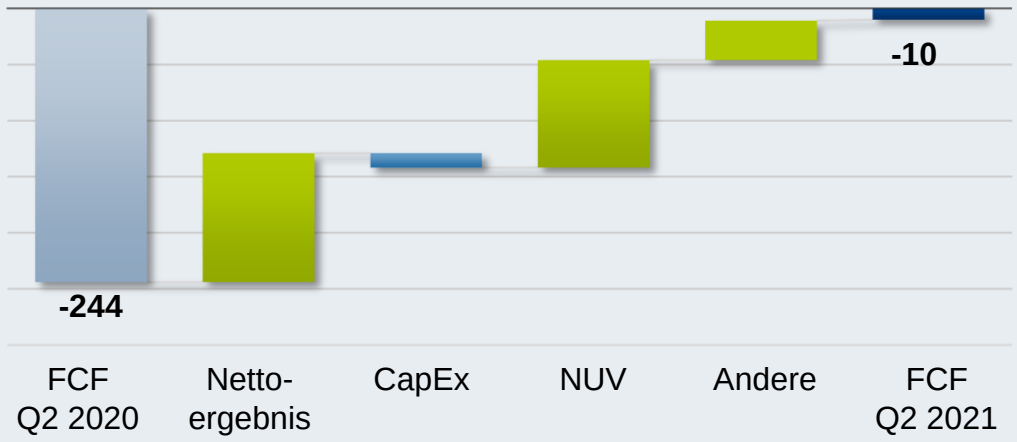
Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

LEONI

# Free Cashflow deutlich über dem Vorjahresniveau

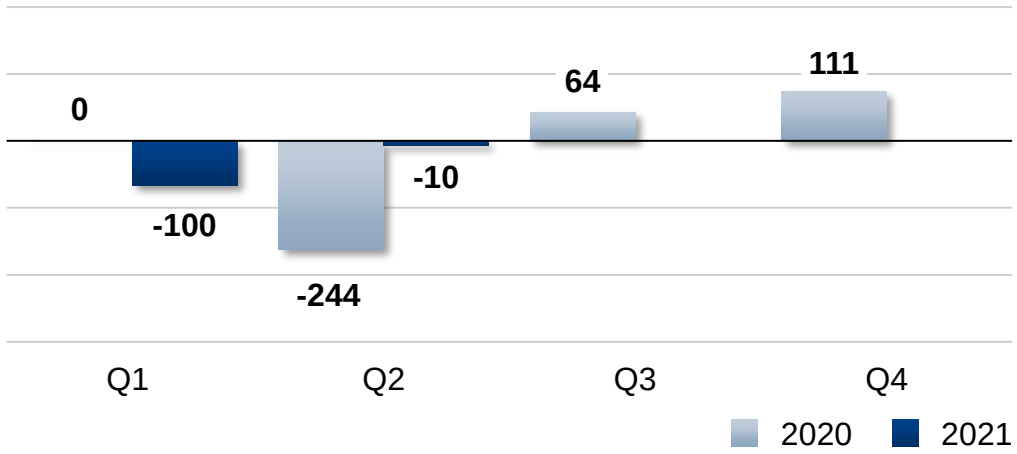
## Positiver operativer Cashflow in Q2 2021

in Mio. Euro




- Positiver operativer Cashflow von 23 Mio. Euro in Q2 2021 (Q2 2020: -221 Mio. Euro); ursächlich dafür waren vor allem ein deutlicher Ergebnisanstieg und positive Effekte im Nettoumlaufvermögen, hauptsächlich durch Factoring
- Factoringvolumen in Q2 zurück auf dem Niveau vor Covid-19 und aufgrund der Erweiterung des Factoringprogramms sogar noch darüber; FCF-Vorjahreswert aus Q2 2020 spiegelte insbesondere den Covid-19-bedingten Rückgang beim Factoringvolumen wider

in Mio. Euro




- CAPEX ohne Effekte durch IFRS16 im Jahresvergleich auf 33 Mio. Euro gestiegen (Q2 2020: 28 Mio. Euro)



Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

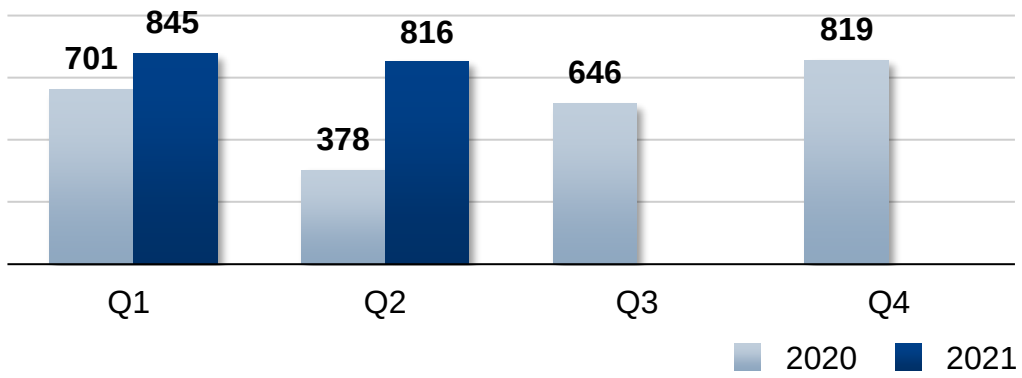
LEONI

# WSD mit deutlicher Erholung

## 116 % Umsatzwachstum im Jahresvergleich

### Umsatz

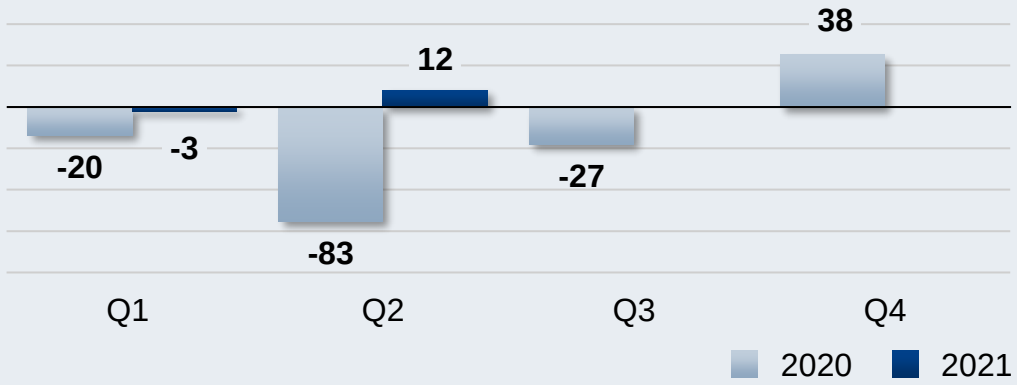
in Mio. Euro




- Deutliche Umsatzerholung im Jahresvergleich vorrangig bedingt durch organisches Volumenwachstum; positive Effekte aus An- und Hochläufen von neuen Bordnetzprojekten
- Im 1. Halbjahr in allen Regionen im Jahresvergleich Umsatzsteigerung: EMEA 58 %, Amerika 55 % und Asien 26 %
- Neue Aufträge mit einem erwarteten Projektvolumen von 0,5 Mrd. Euro in Q2 2021 (Q2 2020: 0,2 Mrd. Euro) gewonnen, nach 0,2 Mrd. Euro in Q1 2021

### EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten

in Mio. Euro




- Positive Effekte durch Volumen und Mix und verbesserte operative Performance wurden durch Kosten im Zusammenhang mit Lieferengpässen bei kritischen Bauteilen und Vormaterialien in Höhe eines niedrigen zweistelligen Millionen-Euro-Betrages teilweise kompensiert
- Berichtetes EBIT von -1 Mio. Euro aufgrund von negativen Sondereffekten sowie V21-Kosten (Q2 2021: 13 Mio. Euro / Q2 2020: 24 Mio. Euro); dazu zählen Ausgaben für den Schutz von Mitarbeitern im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie sowie anteilige Kosten für die Refinanzierung der Konzerns



Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

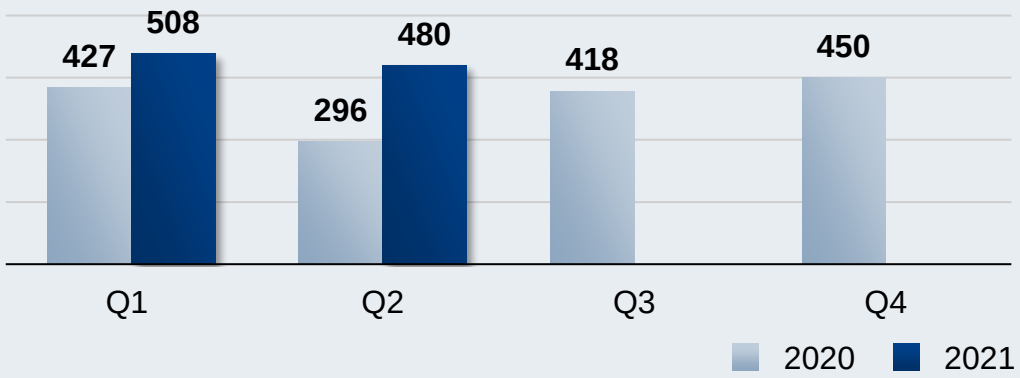
LEONI

# WCS mit deutlich verbessertem operativen Ergebnis

## 63 % Umsatzwachstum im Jahresvergleich

### Umsatz

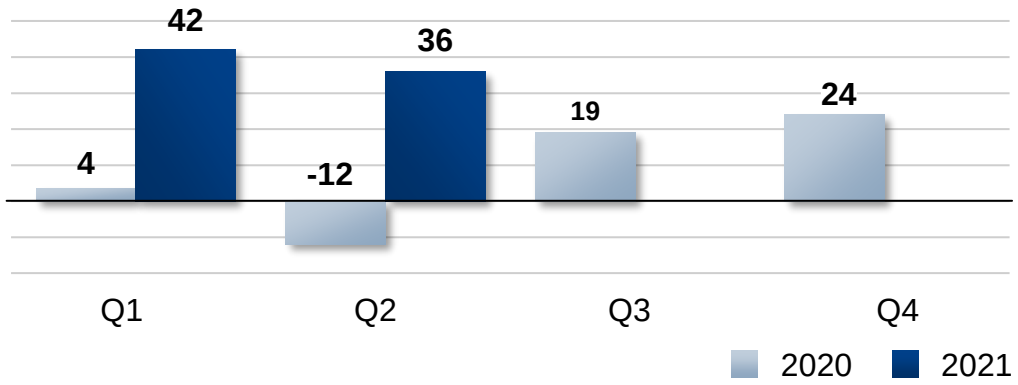
in Mio. Euro




- Q2 mit 63 % höherem Umsatz im Jahresvergleich hauptsächlich bedingt durch organisches Umsatzwachstum
- Positive Bewertungseffekte aus dem Kupferpreis werden durch negative Wechselkurs-Auswirkung und kleinerem Konsolidierungskreis aufgrund des Verkaufs der LEONI Schweiz AG mehr als kompensiert
- Im 1. Halbjahr Umsatzanstieg im Jahresvergleich in allen Regionen: EMEA 25 %, Amerika 64 % und Asien 48 %
- Auftragseingang in Q2 2021 von 472 Mio. Euro (Q2 2020: 260 Mio. Euro); Book-to-bill-Ratio damit größer 1

### EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten

in Mio. Euro




- EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten deutlich verbessert, hauptsächlich aufgrund von Volumen-/Mixeffekten sowie durch die Umsetzung von VALUE 21-Maßnahmen
- Berichtetes EBIT von 27 Mio. Euro belastet durch Sondereffekte sowie Value 21-Kosten (Q2 2021: 9 Mio. Euro / Q2 2020: 9 Mio. Euro)



Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich

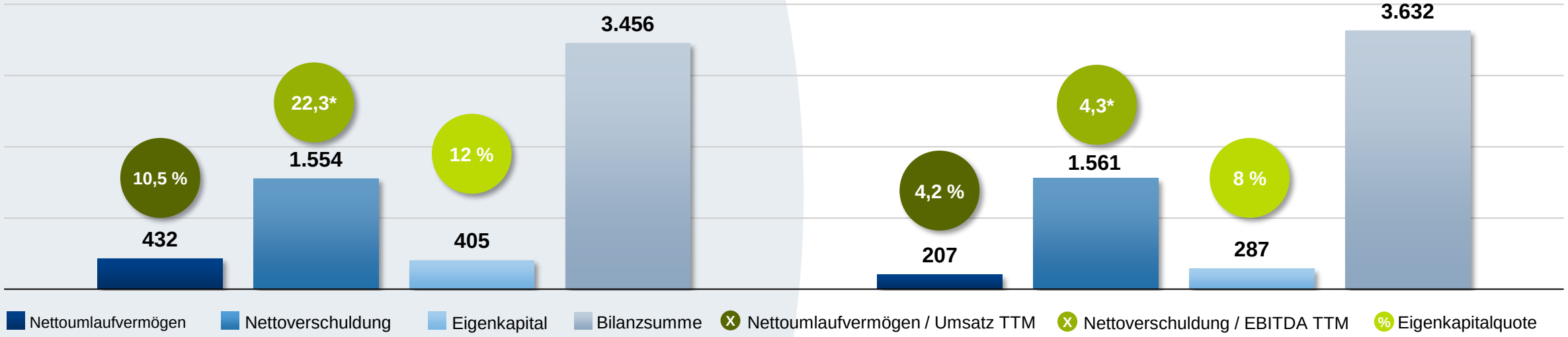
LEONI

# Bilanz weiter strapaziert, Finanzverschuldung verbessert sich angesichts höherer Erträge

## Wichtige Bilanzposten

**30.06.2020** **30.06.2021**

in Mio. Euro, absoluten Zahlen oder in %




- Verschuldungsgrad (Nettoverschuldung/Eigenkapital) mit 543 % im Vergleich zu Q2 2020 (384 %) deutlich gestiegen, hauptsächlich bedingt durch geringeres Eigenkapital
- Eigenkapitalquote bei 8 % Ende Juni 2021 (Q2 2020: 12 %)

- Der Nettoverschuldung auf Vorjahresniveau stehen deutlich höhere Erträge in den zurückliegenden 12 Monaten (TTM EBITDA*) gegenüber; Finanzverschuldung von 22.3 auf 4.3 reduziert
- Nettofinanzschulden erhöhten sich hauptsächlich aufgrund der weiteren Inanspruchnahme eines bestehenden Konsortialkredits sowie der zweiten Tranche des verbürgten Betriebsmittelkredits

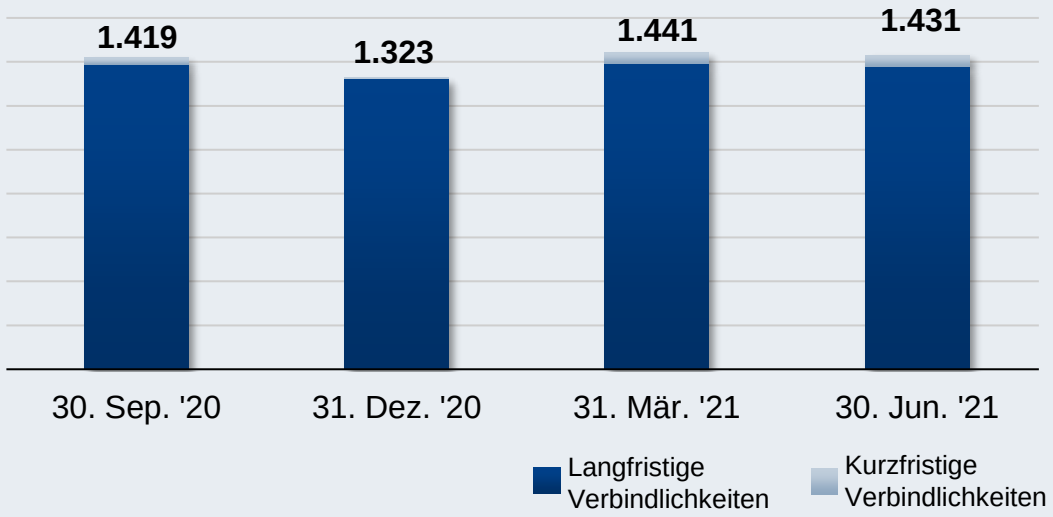
Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich
* TTM EBITDA ausschließlich TTM-Sondereffekten (Q3/20–Q2/21: 137 Mio. Euro; Q3/19–Q2/20: 192 Mio. Euro) sowie VALUE 21-Kosten (Q3/20–Q2/21: 22 Mio. Euro; Q3/19–Q2/20: 79 Mio. Euro)

# Finanzlage bleibt angespannt

## Inanspruchnahme zusätzlicher Mittel aus bestehenden Kreditlinien

### Verschuldungsstand *,**

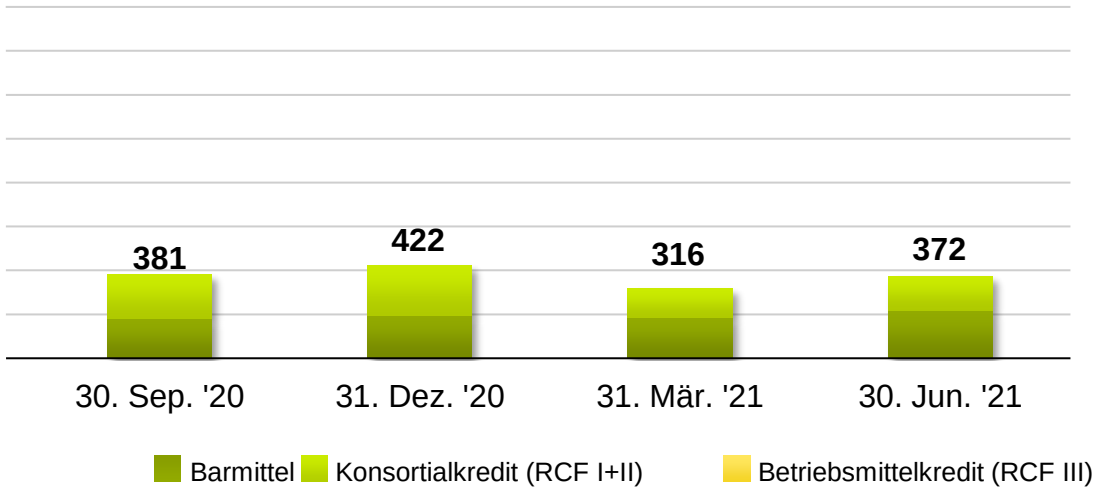
in Mio. Euro




- Inanspruchnahme aus bestehendem Konsortialkredit sowie Inanspruchnahme der zweiten und letzten Tranche eines verbürgten Betriebsmittelkredits
- Nicht in Anspruch genommene Kreditlinien fest zugesagt bis mindestens Ende 2022

### Liquiditätslage und freie Kreditlinien ***

in Mio. Euro




- Verbesserung der verfügbaren Liquidität im Vergleich zu Q1 2022: Barmittel und nicht in Anspruch genommene Kreditlinien in Höhe von 372 Mio. Euro

Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich
* Ausschließlich Leasingverbindlichkeiten in Bezug auf IFRS16: Q3/20: 263 Mio. Euro; Q4/20: 270 Mio. Euro; Q1/21: 269 Mio. Euro; Q2/21: 239 Mio. Euro
** Q2-2021: Nach Umgliederung der Vermögenswerte und Schulden der wesentlichen Teilbereiche der Business Group Industrial Solutions in "zur Veräußerung gehalten"
*** Bankgarantien abgezogen von Liquiditätslage u. freien Kreditlinien gemäß Tabelle



LEONI

# Carve-Out WCS kommt gut voran

## Verkauf wesentlicher Bestandteile der BG Industrial Solutions in Vorbereitung

- Verkauf der Geschäftseinheiten Data Communications und Compound der LEONI Kerpen GmbH am Standort Stolberg zum 30. Juni erfolgreich abgeschlossen. Die verbleibenden Geschäftsaktivitäten werden – wie zuvor angekündigt – bis Ende 2021 eingestellt oder an andere Standorte überführt
- Fortgeschrittene Verhandlungen für den Verkauf wesentlicher Bestandteile der Business Group Industrial Solutions. Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden zum Ende des zweiten Quartals als „zur Veräußerung gehalten“ ausgewiesen

# Fortlaufende Erholung in einem schwierigen Marktumfeld

## Positive erste Jahreshälfte – positiver Ausblick für 2021

- Nach dem zufriedenstellenden Jahresauftakt bestätigt das starke zweite Quartal, dass LEONI auf dem richtigen Weg ist, wieder stabil in die Erfolgsspur zu kommen.
- EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten und Free Cashflow im zweiten Quartal deutlich über dem Level des Vorjahres und den Markterwartungen
- Weiterer Fortschritt bei WCS Carve-Out: Erfolgreicher Abschluss des Verkaufs der Geschäftseinheiten Data Communications und Compound am Standort Stolberg; Fortschritte im Verkaufsprozess der Business Group Industrial Solutions
- VALUE 21: Zum Ende von Q2 2021 mehr als 650 Mio. Euro jährliches Bruttoeinsparpotenzial ab 2022 durch weiter konsequente Umsetzung des Programms erreicht
- Anhaltende Herausforderungen in den globalen Lieferketten: Engpässe bei kritischen Bauteilen und Vormaterialien belasten sowohl Angebot als auch Nachfrage
- Vor dem Hintergrund der positiven Entwicklung hat der Vorstand im ersten Halbjahr 2021 den Ausblick für das Geschäftsjahr 2021* für Umsatz und EBIT vor Sondereffekten sowie vor VALUE 21-Kosten angehoben

Gegenüber den mathematisch exakten Zahlen sind aus arithmetischen Gründen Rundungsdifferenzen möglich
* Effekte aus möglichen weiteren Veräußerungen oder Akquisitionen sind in der Prognose nicht enthalten.

# FRAGEN UND ANTWORTEN

LEONI

## Ansprechpartner und bevorstehende Veranstaltungen

Corporate Communications & Investor Relations


**Dennis Hofmann**

Telefon +49 911 2023-435
E-Mail presse@leoni.com

**Gregor le Claire**

Telefon +49 911 2023-226
E-Mail presse@leoni.com


**Bevorstehende Veranstaltungen:**

| | |
|---|---|
| Ergebnisse 3. Quartal | 10. November 2021 |

LEONI

# DISCLAIMER

Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen, unter anderem solche, die sich auf die erwarteten Vorteile beziehen, die aus den hier beschriebenen Vorschlägen verwirklicht werden können. Diese Präsentation enthält eine Reihe von zukunftsgerichteten Aussagen, darunter insbesondere Aussagen über künftige Ereignisse, die künftige Finanzleistung, Pläne, Strategien, Erwartungen, Perspektiven, Wettbewerbsumfeld, Regulierung sowie Angebot und Nachfrage. LEONI hat diesen zukunftsgerichteten Aussagen seine Aussichten auf künftige Ereignisse und die Finanzleistung zugrunde gelegt. Die tatsächliche Finanzleistung der hier beschriebenen Einheiten könnte aufgrund der mit Schätzungen, Prognosen und Hochrechnungen einhergehenden Unsicherheit wesentlich von der in den zukunftsgerichteten Aussagen hochgerechneten abweichen, wobei die Finanzleistung besser oder schlechter als erwartet sein kann. Angesichts dieser Unsicherheiten sollten Leser auf zukunftsgerichtete Aussagen nicht uneingeschränkt vertrauen.

Zukunftsgerichtete Aussagen stellen lediglich Schätzungen und Annahmen zum Zeitpunkt ihrer Erstellung dar. Für die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen sind Änderungen vorbehalten, und LEONI ist nicht verpflichtet, die zukunftsgerichteten Aussagen und die damit verbundenen Schätzungen und Annahmen zu aktualisieren, außer in dem per geltenden Gesetzen und Vorschriften erforderlichen Maße.



LEONI